



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde **PILGERSDORF**

Ausgabe 3 / Oktober 2015

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie abgeschlossen!

Die Großgemeinde Pilgersdorf erstrahlt, im wahrsten Sinn des Wortes, neu

Nach fast 2 Jahren engagierter Arbeit für eine neue, energiesparende, aber vor allem normgerechte und zweckmäßige Beleuchtung unserer Straßen konnten nun die Arbeiten abgeschlossen werden.



Insgesamt wurden über 530 Lichtpunkte in den Ortsteilen unserer Gemeinde getauscht und somit die bislang 36 verschiedenen Leuchtentypen vereinheitlicht. Außerdem wurden die alten, desolaten Verteilerschränke erneuert bzw. auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch die viel diskutierten Kosten konnten im Budgetrahmen gehalten werden, obwohl mehr Lichtpunkte als im Plan vorgesehen erneuert werden mussten.

Die Zusammenarbeit zwischen der ausführenden Firma, der Bauaufsicht und der Gemeinde funktionierte einwandfrei und so konnte dieses zukunftsorientierte Vorzeigeprojekt ohne große Zwischenfälle umgesetzt werden. Ein Dankeschön an alle Beteiligten, an die Gemeinderäte, welche dem Projekt zugestimmt haben und an die gesamte Bevölkerung für ihr Verständnis während der Bauzeit. Das Ergebnis ist, wie man täglich selbst sehen kann, sehr gelungen.

Karl Schlögl wurde von Bürgermeister Ewald Bürger mit 1. Oktober zum neuen Ortsvorsteher von Pilgersdorf bestellt

Nach dem tragischen Tod unseres langjährigen Pilgersdorfer Ortsvorstehers Erwin Schlögl (siehe Rückseite) konnte Bürgermeister Ewald Bürger Herrn Karl Schlögl aus Pilgersdorf als neuen Ortsvorsteher von Pilgersdorf gewinnen. Karl Schlögl war bereits Vizebürgermeister und lange Jahre Gemeinderat in unserer Gemeinde. Außerdem war und ist er in vielen Vereinen in Pilgersdorf tätig und bringt somit viel Erfahrung für diese wichtige Funktion mit. Karl Schlögl wird, zusammen mit den Ortsausschussmitgliedern in Pilgersdorf, nach besten Wissen und Gewissen, zum Wohle der Bevölkerung und somit zum Wohle unserer Gemeinde diese Aufgabe erfüllen. Bürgermeister Ewald Bürger bedankte sich beim neuen Ortsvorsteher bereits im Voraus für seine Bereitschaft diese bedeutende Funktion zu übernehmen und ist überzeugt, dass Karl Schlögl diese Funktion zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung ausüben wird.



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der
Großgemeinde Pilgersdorf!*

Liebe Jugend der Gemeinde Pilgersdorf!

Ich möchte Sie mit diesem Rundschreiben über die letzten zwei Gemeinderatssitzungen informieren. Die Tagesordnungspunkte der Sitzungen waren unter anderem die Sanierungsarbeiten im Innenbereich der Volksschule Pilgersdorf, die Auftragsvergabe des neuen Quellsammelschachtes in Kogl, die Sanierung der Zöbernbachbrücke Hofau zwischen Steinbach und Pilgersdorf sowie diverse Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Gemeindegebiet.

Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule Pilgersdorf

Mit dem Budgetvoranschlag 2015 wurde eine umfassende Sanierung im Innenbereich der Volksschule beschlossen. Nachdem in den letzten Jahrzehnten nur Ausbesserungsarbeiten getätigt wurden, entschloss sich der Gemeinderat nun einige Neuerungen im Gebäude durchzuführen. Die gesamte Lichanlage in der Volksschule und im Kindergarten wurde auf eine energiesparende LED-Technologie umgestellt.



Darüber hinaus wurde in den Klassen und in den Kindergartenräumen eine neue Decke eingezogen um die Räumlichkeiten heller und freundlicher zu gestalten. Außerdem wurden die Türen und Türstöcke komplett erneuert und der Gang sowie der Kindergarten neu ausgemalt.



Das Direktorzimmer wurde ebenfalls neu gestaltet. Es wurde im Trockenausbau eine Zwischenwand aufgestellt um einen Raum für Einzelunterricht bzw. Einzelgespräche mit Kindern und Eltern zu schaffen. Für den Kindergarten wurden auch neue Sessel für die Kinder angeschafft.

Die Trockenbaumaßnahmen wurden, wie bereits im Rundschreiben im Mai verlautbart, an die Fa. AKM aus Bernstein vergeben. Die Tischlerarbeiten wie Türen, Türstöcke und die Einrichtung im Direktorzimmer wurden an die Tischlerei Nemeth aus Deutsch Gerisdorf vergeben. Mit der Lieferung der LED-Leuchten für das gesamte Gebäude wurde die Fa. Dions aus Eisenstadt, welche auch die Straßenbeleuchtung geliefert hat, beauftragt. Die

Montagearbeiten dieser Leuchten übernahm die Fa. Elektro GF aus Oberwart. Die Malerarbeiten wurden in Eigenregie durch unsere Gemeindearbeiter erledigt. Insgesamt flossen rund EUR 95.000,- in die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens. Die Aufträge wurden in den Gemeinderatssitzungen an die Best- bzw. Billigstbieter einstimmig vergeben. Alle Arbeiten konnten, wie geplant, noch vor Schulbeginn abgeschlossen werden.

In den nächsten Jahren sind noch weitere Maßnahmen wie die Sanierung der sanitären Anlagen und der Fußböden in den Klassenzimmern geplant. Die Investitionen in die Infrastruktur unserer Schule sind für mich wichtig und richtig, damit sich unsere Kinder in einem freundlichen und angenehmen Umfeld auf das Lernen konzentrieren können.

Neuer Quellsammelschacht in Kogl für die Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf – Auftragsvergabe

Nachdem im Vorjahr der neue Hochbehälter in Pilgersdorf eröffnet wurde, wird nun der Quellsammelschacht im Quellschutzgebiet Kogl erneuert. Dabei werden alle Quellen und die Tiefenbrunnen im neuen Quellsammelschacht bzw. im Trinkwasserspeicher zusammengeführt.



Für den Schacht mit Schieberkammer wurde ein Angebot von der Firma Aqua System aus Eberschwang eingeholt. Dieses Produkt ist ÖVGW und auf Trinkwassertauglichkeit geprüft. Der Preis beträgt rund EUR 25.000,-.

Für die Grab- und Zusammenschlussarbeiten wurden ebenfalls Regieangebote eingeholt, wobei die Fa. Wilfing aus Sinabelkirchen als Best- und Billigstbieter mit einem Preis von rund EUR 30.000,- hervorging.

Für die Fernüberwachung bzw. die Elektrotechnikanlage wurde, wie auch bei den Hochbehältern in Pilgersdorf, Steinbach, Lebenbrunn und Gschorrholz, die Fa. RSE beauftragt. Im Elektrotechnikangebot der Fa. RSE ist die Verkabelung und die Messungen der Wasserstände der Quellschüttungen und der Tiefenbrunnen sowie die Steueranlage enthalten. Über diese Anlage kann z.B. auch das Mischverhältnis der einzelnen Quellen mit den Tiefenbrunnen geregelt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit einzelne Brunnen wegzuschalten und die Befüllung nur mit den Quellen durchzuführen. Die Kosten liegen bei rund EUR 22.000,-.

Alle notwendigen Beschlüsse für den Neubau des Quellsammelschachtes in Kogl wurden einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Mit den Arbeiten beim Quellgebiet in Kogl wurde Anfang September begonnen und sollten Ende Oktober abgeschlossen sein.

Sanierung der Zöbernbachbrücke Hofau

Die Zöbernbachbrücke beim Radweg Pilgersdorf in Richtung Steinbach hat sich gesetzt und ist somit dringend sanierungsbedürftig. Da die Brücke Belastungen schwerer Maschinen ausgesetzt wird, obwohl eine 16 t Beschränkung in diesem Bereich gegeben ist, muss sie sofort saniert werden. Eine Betonsanierung des Brückentragwerkes, eine Sicherung der Unterfangung und diverse Steinlege- und Sohlesanierungsarbeiten sowie Asphaltierungsarbeiten sind notwendig. Auch ein ÖNORM gerechtes Gelände muss angebracht werden.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Rusaplan ausgeschrieben. Die Fa. Strabag AG ging als Best- und Billigstbieter mit einem Preis von rund EUR 54.000,- hervor. Zusätzlich wurde die Schlosserei Zettl mit der Lieferung und Montage des Brückengeländers beauftragt.

Die Vergabe im Gemeinderat erfolgte einstimmig. Mit den Arbeiten wird Mitte Oktober begonnen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, dass das Befahren der Brücke während der Bauzeit nur mittels Fahrrad möglich sein wird.

Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde

Im Gemeindegebiet waren einige Asphaltierungsarbeiten notwendig. In Rotleiten sind Teilbereiche des Güterweges, in Bubendorf der Gehsteig entlang der Landesstraße und diverse Kleinigkeiten im Gemeindegebiet zu asphaltieren. Der Gemeinderat beauftragte die Fa. Straka Bau aus Neutal für diese Straßensanierungsarbeiten, welche bereits durchgeführt wurden.

Grabensicherung Güterweg Bubendorf – Eckfeld

Vor einem Jahr wurde von der Wegbaugemeinschaft Bubendorf der Güterweg Bubendorf – Eckfeld ausgebaut. Da es zu starken Ausschwemmungen gekommen ist bestand die Gefahr, dass die neu asphaltierte Straße beschädigt werden könnte. Um dies zu verhindern war eine Grabensicherung nötig. Mit den Arbeiten wurde das BBN – Land Burgenland beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf rund EUR 13.000,- und werden zu 50% vom Land gefördert. Die restlichen Kosten übernimmt der Jagdausschuss Bubendorf. Die Grabensicherung wurde einstimmig beschlossen und bereits durchgeführt.



Kanal- und Wasserleitungsarbeiten, Herstellung von Hausanschlüssen

Erfreulicherweise sind im Gemeindegebiet einige Hausbauten geplant. Dafür waren insgesamt 3 Hausanschlüsse notwendig. Für das Setzen von Schächten und den Grabungen für Kanal- und Wasserleitungen wurde einstimmig die Fa. Fasching Bau, welche im Jahr 2013 auch ähnliche Arbeiten in unserer Gemeinde durchgeführt hat, beauftragt. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich hoffe Sie mit diesem Rundschreiben ausreichend informiert zu haben und stehe Ihnen natürlich jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Abschließend darf ich Sie noch auf die Informationsveranstaltung „Wohnen in Bubendorf“ am **23. Oktober im Feuerwehrhaus Bubendorf** hinweisen. Die Neue Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft wurde eingeladen ein Projekt zur Wohnraumschaffung für Jung und Alt zu planen und die Wünsche und Bedürfnisse der Wohnungsinteressenten einfließen zu lassen. Jeder der Interesse an einem Wohnraum hat oder mitgestalten möchte ist herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ewald Jörger

Die Gemeinde trauert um Erwin Schlögl †



Unser Pilgersdorfer Ortsvorsteher Erwin Schlögl ist völlig unerwartet am 29. August 2015 im 65. Lebensjahr von uns gegangen.

Erwin Schlögl war seit 1992 Ortsvorsteher von Pilgersdorf und setzte sich 20 Jahre lang im Gemeinderat, davon 5 Jahre als Vizebürgermeister, für das Wohl der Gemeinde im Allgemeinen und seines Ortsteiles im Speziellen ein. Während dieser Zeit war er auch in der Urbarialgemeinde, im Jagdausschuss und im Güterwegeausschuss äußerst aktiv tätig.

Des Weiteren engagierte sich Erwin Schlögl beim USC Pilgersdorf, beim Kulturverein Pilgersdorf war er bis zuletzt in führender Position tätig. Seit 1977 war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Pilgersdorf und seit 1972 war Erwin Schlögl als freiwilliger Mitarbeiter für das Rote Kreuz aktiv. Überdies war er Leiter der Rotkreuzstation Pilgersdorf und organisierte dabei zahlreiche Blutspendeaktionen. Zuletzt war er seit einem Jahr Obmann des Seniorenbundes der Großgemeinde Pilgersdorf.

Ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung, das war Erwin Schlögl. Sein Abschied reißt ein großes Loch in unser Dorf- und Vereinsleben. Unser ganzes Mitgefühl gebührt seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern.

Erwin Schlögl wird der Gemeinde Pilgersdorf stets in dankbarer Erinnerung bleiben!